

Hasso von Winning



Hasso von Winning, evangelischer Pfarrer, seit kurzem im Ruhestand, fühlt sich wohl in der Israelitischen Kultusgemeinde. Man kennt und schätzt ihn u.a. für sein Engagement in der "Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit" sowie als einen der Sprecher des Bündnisses für Menschenrechte und Vielfalt - "Wir sind bunt", das als Teil der Partnerschaften für Demokratie -

"Wir sind Straubing" im Jahr 2012 ins Leben gerufen wurde. Als Pfarrer hat von Winning oft auch seine eigene Rolle in der evangelischen Kirche und als Mensch, der dem Glauben auch mit dem Herzen verbunden ist, hinterfragt. Immer wieder stehen Religionen als Treiber von Konflikten in der Kritik. Der persönliche Kontakt mit Menschen habe ihm auch in dieser Frage die Antworten geliefert. "Nur durch das Kennenlernen, das Begreifen und das Respektieren von Menschen kann gegenseitiges Verstehen erwachsen", lautet sein Credo.

"Christen und Juden haben gelernt, dass sie aus der gleichen Wurzel kommen. Was unsere christlichen Kirchen den Juden aus antisemitischen Motiven angetan hat, muss aufhören, weil wir zusammengehören. Spätestens nach dem Anschlag in Halle, der als solcher auch durchaus in Straubing hätte geschehen können, war klar, dass wir mehr tun müssen, als eine Menschenkette um die Synagoge zu bilden, um so unsere Solidarität mit unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu zeigen", so Hasso von Winning. Von Winning macht keinen Hehl daraus, dass die Arbeit oft frustrierend ist, man Menschen aus vielerlei Gründen nicht erreiche und man oft "unter sich" bleibe. Desinteresse, Bequemlichkeit, was auch immer die Beweggründe für Passivität sein mögen, bringen unsere Gesellschaft nicht voran.



Homepage
Wir sind bunt Straubing
<https://www.wsb-straubing.de/>

